

# „Neue Mitte Mammig“ abgeschlossen

## ALE Niederbayern übergibt Förderbescheid in Höhe von 450.000 Euro

**Mammig.** Es ist eine nachhaltige Investition in Infrastruktur, Familienfreundlichkeit und Lebensqualität: die Maßnahme „Neue Mitte Mammig“. Zum offiziellen Projektabschluss überreichte Hans-Peter Schmucker, Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern, den Schlussbescheid über 450.000 Euro an Mammings Bürgermeisterin Irmgard Eberl.

„Eine große Stärke unserer Dörfer in Bayern ist das soziale Miteinander“, betonte Schmucker. „Einladende Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität fördern das Zusammenkommen und den Austausch der Menschen aller Generationen – sie sind entscheidend für ein lebendiges soziales und kulturelles Leben.“ Mit der gestalterischen Aufwertung ist in Mammig eine moderne, multifunktional nutzbare Ortsmitte entstanden. Für die Freianlagen erhält die Gemeinde die maximale Förderung in Höhe von 450.000 Euro bei Gesamtkosten von rund 1,1 Millionen Euro. Wie ALE-Projektleiterin Cristina Winkler erläuterte, verfolgte die Gemeinde mit dem Projekt zwei zentrale Ziele: den steigenden Betreuungsbedarf durch den Neubau der öffentlichen Kindertageseinrichtung „Haus für Kinder“ zu decken und zugleich im Herzen der Gemeinde – zwischen Kirche, Rathaus, Schule und Kindergarten – eine lebendige, zeitgemäße Ortsmitte zu schaffen.

Bereits im Jahr 2022 wurden im Rahmen der einfachen Dorferneue-



Übergabe des Förderbescheids: Kämmerin Barbara Hieregist (von links), ALE-Projektleiterin Cristina Winkler, Hans-Peter Schmucker, Leiter des ALE Niederbayern, Bürgermeisterin Irmgard Eberl und Geschäftsführer Alexander Rößler.

Foto: Anja Spies/ALE Niederbayern

rung die vorbereitenden Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählten insbesondere der Abbruch leer stehender Gebäude in der Schulgasse und Hauptstraße sowie notwendige Rungsarbeiten. Ziel war es, die Flächen neu zu gestalten und sowohl Raum für den Neubau des „Hauses für Kinder“ als auch für dorfgerechte Freiflächen zu schaffen.

Im März 2023 begann schließlich die Hauptmaßnahme „Neue Mitte Mammig“. Im ersten Bauabschnitt wurden Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Schulgasse durchgeführt. Der zweite Bauabschnitt umfasste die Gestaltung der Freianlagen rund um die neue Kindertages-

einrichtung. Neben dem Neubau entstanden großzügige, dorfgerechte Freiflächen. Die neugestaltete Schulgasse mit erweiterten Parkmöglichkeiten, ein neuer Gehweg entlang der Kindertageseinrichtung sowie ein einladender Vorplatz mit Sitzgelegenheiten und Blühstreifen verleihen dem Ortskern ein modernes Gesicht. Gleichzeitig verbessern die Maßnahmen die Verkehrssicherheit und steigern die Aufenthaltsqualität.

Großer Wert wurde bei der Gestaltung auf Barrierefreiheit gelegt. Durch den Einbau von Rigolen kann das anfallende Regenwasser weitgehend versickern. Diese Maßnahme

leistet einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Wassermanagement. Die zentral gelegenen Dorfplätze vor öffentlichen Einrichtungen bieten nun vielfältige Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und Veranstaltungen – und stärken damit nachhaltig das gemeinschaftliche Leben in Mammig.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl bedankte sich für die Unterstützung seitens des ALE Niederbayern und betonte: „Die neue Mitte ist ein starkes Signal für die Zukunft unserer Gemeinde. Wir stärken Betreuung, Sicherheit und Lebensqualität für alle Generationen – direkt im Ortskern.“